

Herrn Romer zum Abschied

Wolf von Cube

Was uns zum Abschied eines Arbeitslebens
So alles durch die Köpfe geht ...
Ist es der Gipfel allen Strebens
Wenn dann die Arbeits-Zeituhr stille steht?

Heut´ ist´s Herr Romer, er wird uns verlassen
Schon wieder geht ein Lotse von der Brücke ...
Man kann es häufig nicht in Worte fassen
Doch schmerzlich fühlen alle wir die Lücke!

Glatt zwanzig Jahre hielt er uns die Treue
Auf jedem Posten stand er seinen Mann.
Gestattet mir, dass ich mich mit ihm freue,
wenn er die Arbeit heut´ verlassen kann!

Gleich welche Arbeit man ihm auch geboten
Herr Romer war´s, der sagte niemals nie.
Für Buchbereich / Verbuchung – nur die besten Noten
Dazu kam später noch Limnologie!

Gab´s in den Buchbereichen oft nur schwere Kost
Oder die Arbeit schien sehr vertrackt
Zum Schluss hat Herr Romer eingepackt ...
Doch nicht wie ihr denkt – ich sprech´ von der Post!



Von Büchern haben Sie ab jetzt genug gesehen,
ob ein- und ausgepackt oder auch eingestellt.
Sie dürfen heute frei von dannen gehen
Und tun und lassen, was Ihnen gefällt!

Was man zum Anfang eines Rentnerlebens
So alles vorhat, das ist wohl bekannt
Wir bitten alle sicher nicht vergebens:
Nutzen soll'n Sie die Zeit – mit Herz und mit Verstand!